



Schirmherrschaft der Konferenz „Queer im Islam“ des Forschungszentrums Globaler Islam an der Goethe-Universität Frankfurt am Main am 7. Oktober 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Studierende, liebe Konferenzteilnehmende,

das Verhältnis der Religionen zu queeren Personen ist ein kultureller und theologischer Dauerbrenner. Im wissenschaftlichen Rahmen der Veranstaltung „Queer im Islam“ haben Sie die Möglichkeit, in einem kritischen und sachlichen Diskurs komplexe und teilweise als heikel empfundene Themen zu erörtern. Eine wichtige Voraussetzung für einen solchen gelingenden Diskurs ist, die eigene Sichtweise auf den Prüfstand zu stellen und für neue Standpunkte offen zu sein. Ausdrücklich darauf hinweisen möchte ich, dass eine Instrumentalisierung marginalisierter Gruppen als Grundlage diskriminierender Positionierungen kein Teil eines solchen Dialogs ist. Unser Grundgesetz garantiert die freie Religionsausübung und den freien Wissenschaftsdiskurs, es verbietet gleichzeitig die Diskriminierung von Menschen aufgrund individueller Merkmale. Die Hessische Landesregierung betrachtet Vielfalt als Bereicherung und tritt jeder Form der Menschenfeindlichkeit, des Rassismus und anderer Formen von Ausgrenzung und Diskriminierung entschieden entgegen. Alle Menschen gehören mit ihren Lebenswirklichkeiten zu Hessen: mit jeder Hautfarbe und Herkunft, als Frauen, Männer, cis-, trans*- und intergeschlechtliche Personen mit ihrer jeweiligen Religion oder Weltanschauung, mit oder ohne Behinderung in jedem Lebensalter und mit ihrer jeweiligen sexuellen Orientierung.

Feindlichkeit gegenüber Menschen muslimischen Glaubens ist genau wie Homo- und Trans*feindlichkeit gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. Ihre gemeinsame Basis ist die Ideologie der Ungleichwertigkeit – sie ist unvereinbar mit den Grundwerten unserer pluralistischen, freiheitlichen Demokratie.

Hessen lebt Vielfalt, Akzeptanz und den Respekt vor unserer Unterschiedlichkeit. Gleichzeitig ist es wichtig, den Diskurs zu pflegen, im Austausch zu bleiben und unterschiedliche Standpunkte auf der gemeinsamen Wertebasis unseres Grundgesetzes im Diskurs auszutauschen.

In diesem Geiste wünsche ich der Konferenz viel Erfolg und gewinnbringende Erkenntnisse!

Kai Klose
Staatsminister

